



<b>Vorwort</b>	<b>2</b>
<b>Funktionen und Systemanforderungen</b>	<b>3</b>
<b>Installation</b>	<b>4</b>
<b>Hauptmenü</b>	<b>6</b>
<b>Einstellungen</b>	<b>7</b>
<b>Warenliste</b>	<b>8</b>
<b>Renner- und Pennerware</b>	<b>9</b>
<b>Grafische Darstellung</b>	<b>11</b>
<b>Umsatzliste</b>	<b>12</b>
<b>Z- Abschlag Liste</b>	<b>13</b>
<b>Inventurliste</b>	<b>15</b>
<b>Barcodeausdruck und Barcode Designer</b>	<b>16</b>

## Vorwort

EXPRESSKASSE Analytics ist Modul zur Auswertung Ihrer Verkaufsdaten, dass speziell für die Verwendung mit der EXPRESSKASSE - Kassensoftware entwickelt wurde.

Zusätzlich verfügt EXPRESSKASSE Analytics über einen integrierten Barcode/Labeldesigner mit dem Sie eigene Etiketten erstellen können welche wahlweise aus Ihrer Datenbank oder per Hand mit Daten vorsorgt werden können. **(Bitte beachten Sie dass jede Betriebsart dennoch eine funktionsfähige EXPRESSKASSE Datenbank benötigt)**

Zur Verwendung des EXPRESSKASSE Analytics wird demnach eine funktionierende Access-Datenbank (.mdb) benötigt welche für den Gebrauch mit EXPRESSKASSE Kassensoftware vorkonfiguriert wurde.

**(Bitte beachten Sie dass es beim Betrieb mit besonders großen Datenbanken zu erhöhten Ladezeiten kommen kann)**

EXPRESSKASSE Analytics ist auf allen gängigen PCs mit Windows XP und aufwärts verwendbar, Sie können die Programmfunktionen demnach auch bequem von Zuhause nutzen, solange Sie eine Kopie der Datenbank-Datei zur Verfügung haben. Diese kann z. B. auf einem externen Datenträger mitgebracht werden.

**Das Programm ist nicht in der Lage, Änderungen an ihrer Datenbank durchzuführen.**

## **Funktionen und Systemanforderungen**

Ausdruck von Warenbestands- und Inventurlisten

Auswertung Ihrer Z-Abschlüsse sowie eine grafische Darstellung von Verkaufskurven über Ihre Einnahmen.

Auflistung von Renner- und Pennerwaren

(Waren mit den höchsten/niedrigsten Verkäufen über einen gegebenen Zeitraum),  
sowie eine grafische Darstellung von Verkaufskurven für einzelne Artikel aus Ihrem Sortiment.  
Bediener-Abrechnungen, Warengruppen-Abrechnungen sowie eine Verkaufsliste Ihrer Artikel,  
Erstellen eigener Etiketten nach standardisierten Vorlagen wie z. B. EAN 13 innerhalb eines integrierten Editors und das Speichern/Drucken eigener Vorlagen.  
Alle Berichte sind auch als PDF-Dateien verfügbar.

Hardwareunterstützung/Systemanforderungen

Mindestens Windows XP

min. 566 MHz CPU

min. 512 MB RAM

900 MB Freier Festplattenspeicher (Treiber sind eingerechnet\*)

\* Microsoft net.Framework 4.0 (bei vollständiger Installation vorhanden)(850MB)

Access Database Engine (bei jeder Installation vorhanden)

Kompatible Datenbank (Wird von EXPRESSKASSE Software bereitgestellt)

Windows kompatible Drucker werden von dem Programm unterstützt.

## Installation

### **Wichtig:**

Bei Verwendung eines von uns gelieferten Kassensrechners, auf dem EXPRESSKASSE Analytics vorinstalliert ist, ist der folgende Schritt nicht notwendig.

Die Installationsdatei ist in zwei unterschiedlichen Ausführungen erhältlich:

ExpressAnalytics\_Setup.exe - Enthält alle für den Betrieb notwendigen Installationsdateien und Treiber. (~80 MB komprimierte Größe)

ExpressAnalytics\_Setup\_lite.exe - Benötigt eine bestehende Installation von net.Framework 4.0 (~30MB komprimierte Größe)

Die Installation ist vollkommen selbsterklärend, während des Vorgangs werden separate Installer für die benötigten Treiber gestartet.

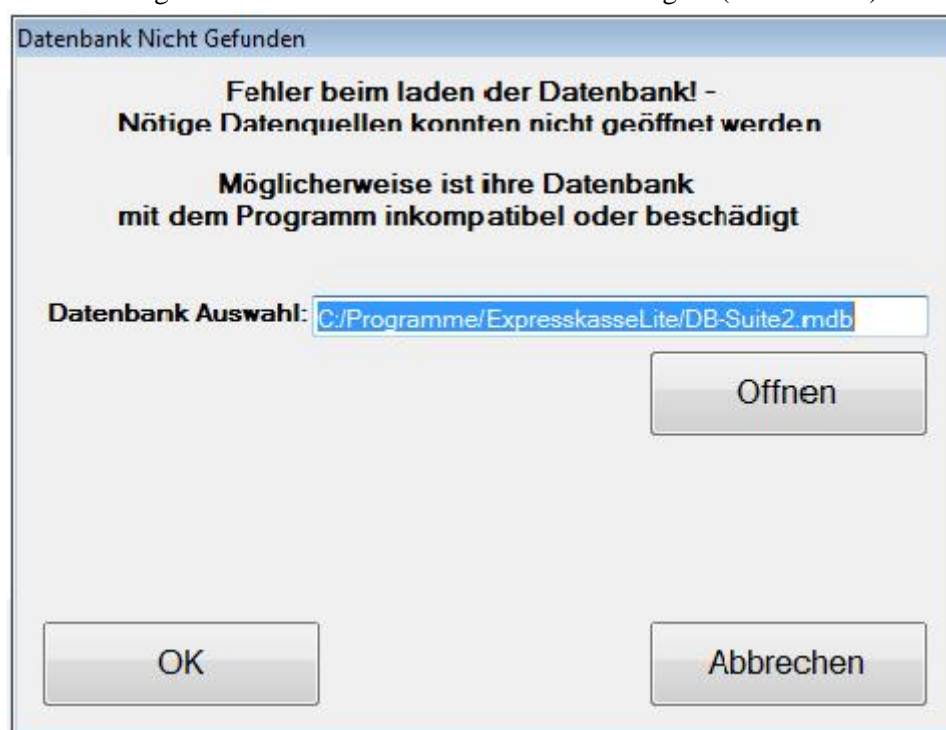
Bitte beachten Sie: Die Installation des net.Frameworks kann einige Minuten in Anspruch nehmen.

### **Wichtig:**

Bei Verwendung eines von uns gelieferten Kassensrechners, auf dem EXPRESSKASSE Analytics vorinstalliert ist, ist der folgende Schritt nicht notwendig.

Nach erfolgreichem Abschluss der Installation haben Sie die Möglichkeit, das EXPRESSKASSE Analytics automatisch auszuführen.

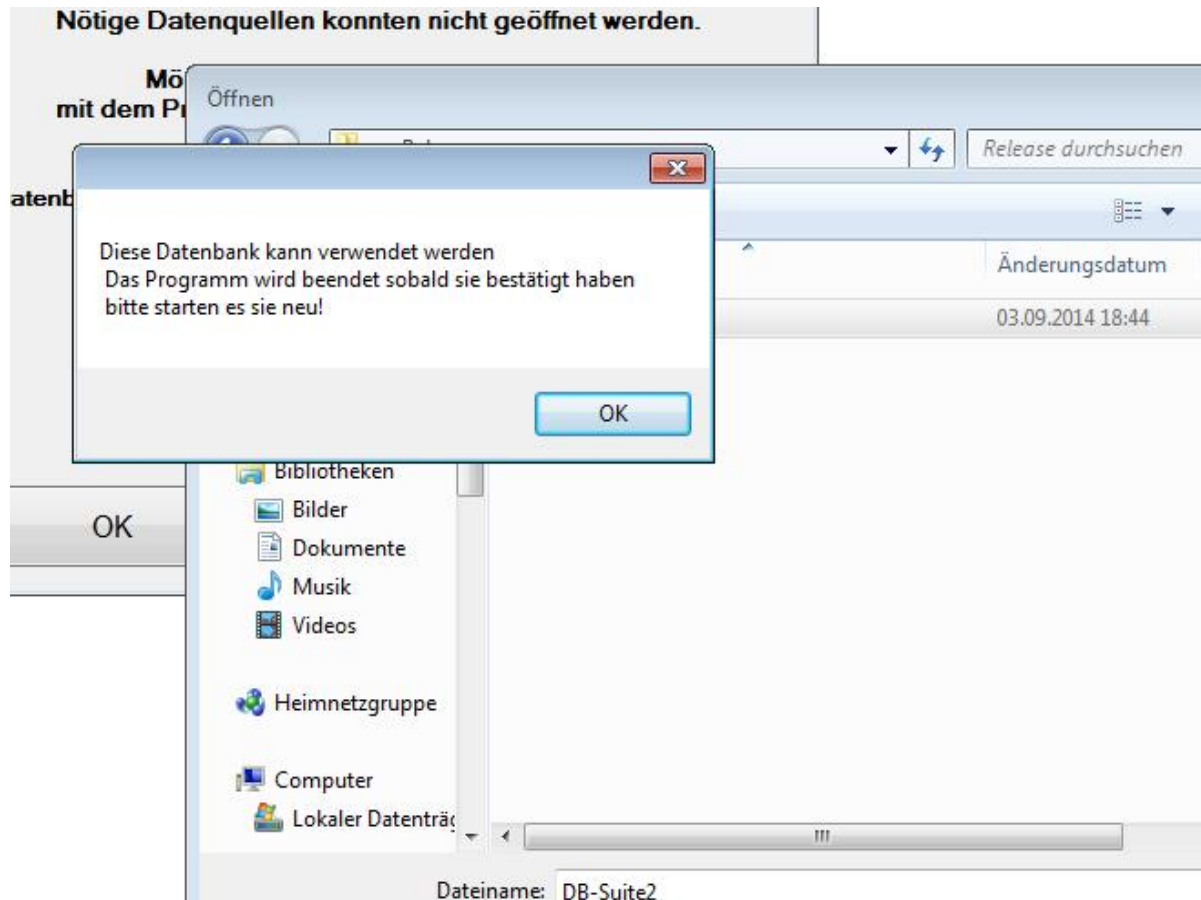
Wird EXPRESSKASSE Analytics das erste Mal ausgeführt, wird automatisch versucht die Datenbankdatei aus dem Installationsverzeichnis Ihrer EKPRESSKASSE Kassensoftware zu übernehmen. Ist dies nicht auf Anhieb möglich, erhalten Sie eine Fehlermeldung und die Aufforderung den Pfad der Datenbank manuell einzutragen. (siehe Abb.1)



**Abb.1**

Wenn Sie den Vorgang abbrechen wird EXPRESSKASSE Analytics beendet.

Um fortfahren zu können, drücken Sie auf „Öffnen“ und wählen die Datenbankdatei aus. Bitte beachten Sie, dass sich die Datei nicht in einem schreibgeschützten Verzeichnis befinden darf und bestätigen Sie Ihre Auswahl. EXPRESSKASSE Analytics unterzieht die Datei dann einer Schnellüberprüfung und bestätigt oder dementiert Ihre Auswahl (Abb. 2)



**Abb. 2**

Bitte bestätigen Sie die Meldung mit „OK“ um fortzufahren. EXPRESSKASSE Analytics wird nun beendet. Starten Sie es nach einigen Sekunden erneut. Beim Start von EXPRESSKASSE Analytics erscheint ein Ladefenster, welches darauf hinweist, dass Ihre Datenbank nun für den Betrieb vorbereitet wird. (Abb.3)



**Abb.3**

## Das Hauptmenü

Über das Hauptmenü gelangen Sie zu den Berichtsfunktionen des Programms, den Barcode Designer und zu den Einstellungen.

Ob Ihre Datenbank erfolgreich geladen wurde, können Sie an dem Bericht auf der Startseite überprüfen. Bei Auslieferung wird das Firmenlogo (Abb.4) als Platzhalter dargestellt und kann in der entsprechenden Option geändert respektive hinzugefügt werden.

Artikelname	Stückzahl	Preis	Summe
2 Way Socket	3	5,29	49,02
2x Snickers 80g	154	1,79	275,66
3 fach Steckdose	2	11,99	23,98
3 Spiegeleier Oratk	7	5,99	41,93
3 Way Socket	4	13,99	49,96
3D Bugles 100g	14	2,99	41,86
3in1 Power Outlet	1	14,99	14,99
5 Gum Black Edition	10	2,19	21,90
5 Gum Elektro	12	2,19	26,28
5 Gum Pulse	6	2,19	13,14
ABC Russisch Brct	6	2,29	13,74
Act Pfirsich	5	3,19	15,95
Act Pfirsich 0 25l	10	2,19	21,90

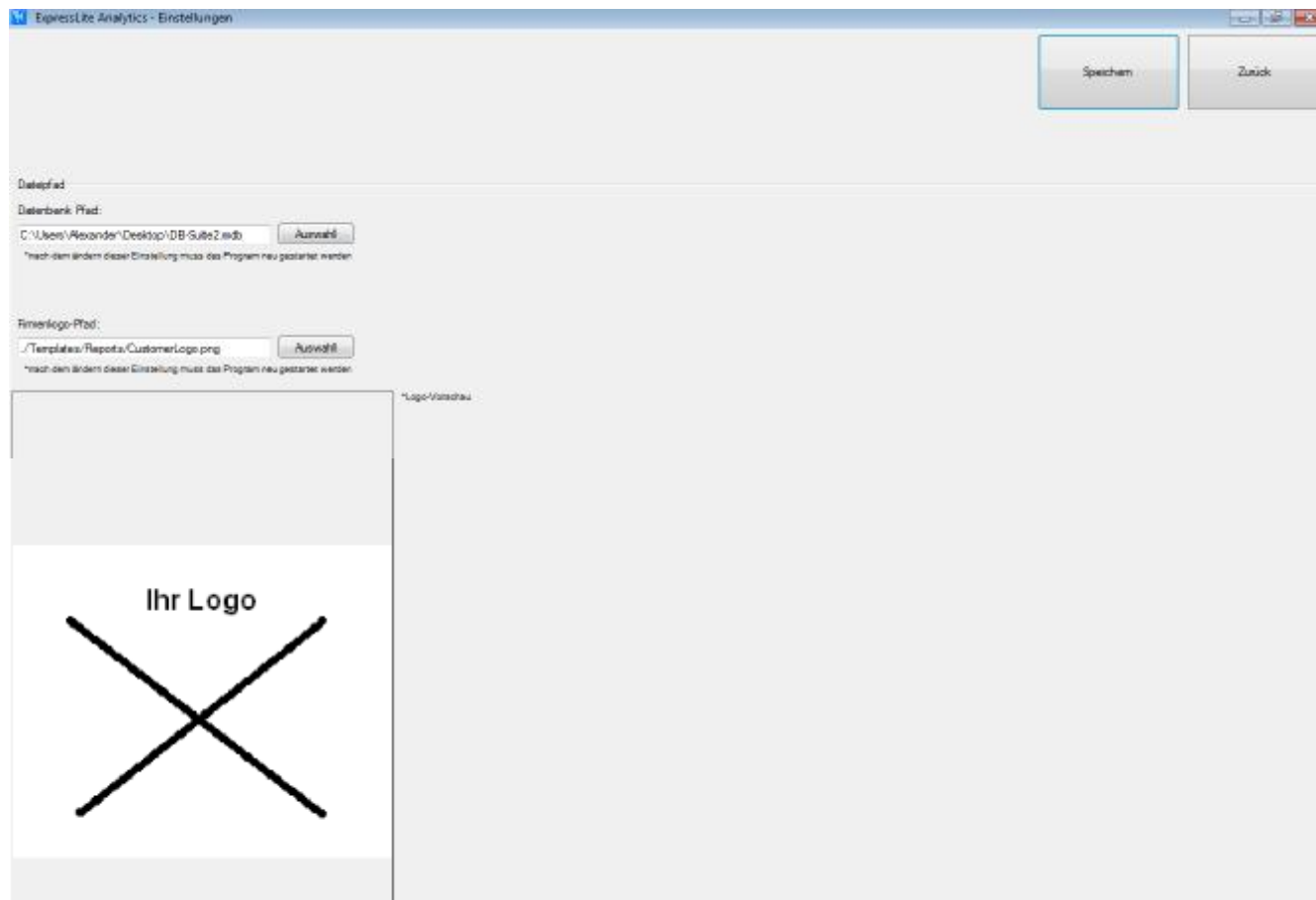
AAbb.4

Das Programm beenden Sie wie gewohnt über das Schließen-Kreuz am rechts oben am Bildschirmrand.

## Einstellungen

In den Einstellungen können Sie eine andere Datenbank auswählen und Ihr Firmenlogo einfügen.

**Abb.5**

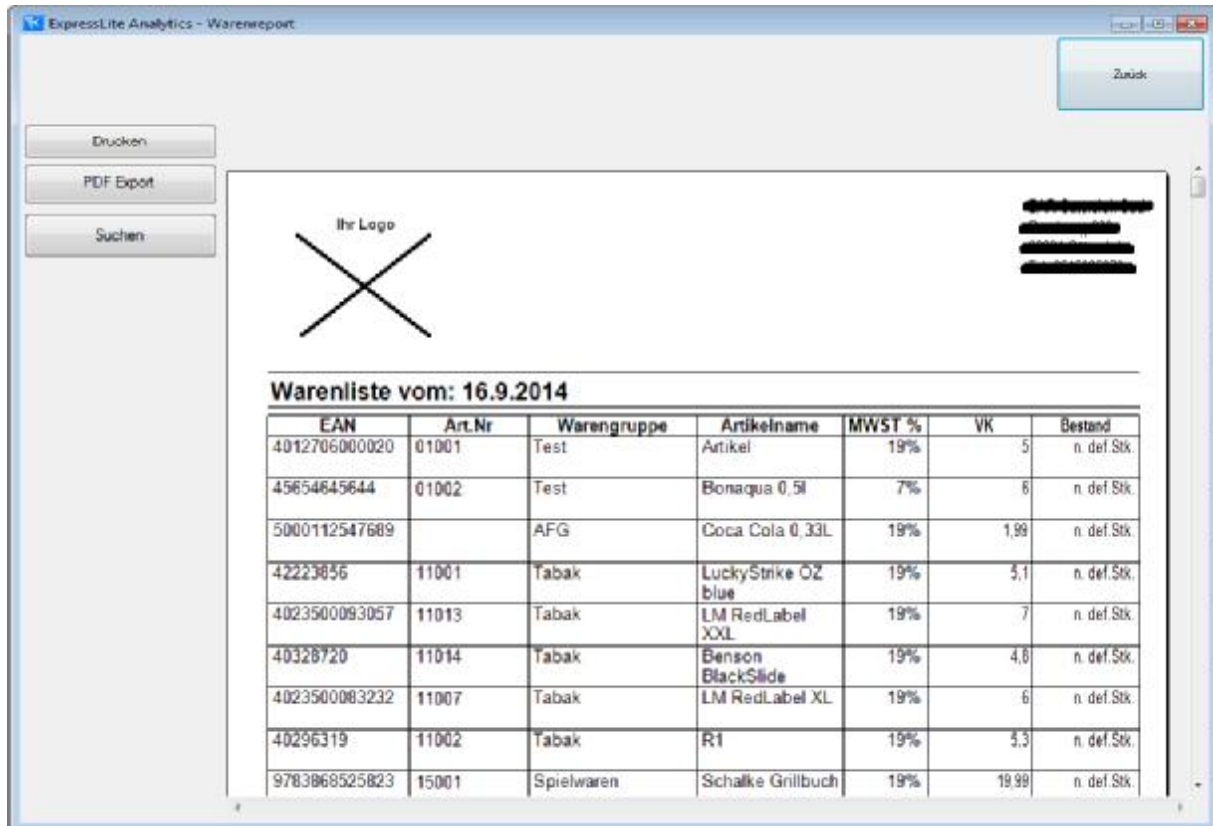


Bitte beachten Sie dass EXPRESSKASSE Analytics jede Bildgröße annimmt, Sie jedoch auf die für das Formular passende Größe kalibriert. Um eine optimale Darstellung Ihres Logos zu erreichen, ist es sinnvoll jenes auf die Größe 120pt x 100pt.

Nach dem Ändern und Speichern einer Einstellung wird das Programm automatisch neu gestartet.

## Warenliste

In der Warenliste sind alle Artikel aufgeführt, die sich derzeit in Ihrem Sortiment befinden.



Warenliste vom: 16.9.2014

EAN	Art.Nr	Warengruppe	Artikelname	MWST %	VK	Bestand
4012706000020	01001	Test	Artikel	19%	5	n. def. Stk.
45654645644	01002	Test	Bonaqua 0,5l	7%	6	n. def. Stk.
5000112547689		AFG	Coca Cola 0,33L	19%	1,99	n. def. Stk.
42223656	11001	Tabak	LuckyStrike OZ blue	19%	5,1	n. def. Stk.
4023500093057	11013	Tabak	LM RedLabel XXL	19%	7	n. def. Stk.
40328720	11014	Tabak	Benson BlackSlide	19%	4,8	n. def. Stk.
4023500083232	11007	Tabak	LM RedLabel XL	19%	6	n. def. Stk.
40296319	11002	Tabak	R1	19%	5,3	n. def. Stk.
9783868525823	15001	Spielwaren	Schalke Grillbuch	19%	19,99	n. def. Stk.

**Abb. 6**

Sie können die Tabelle über einen Klick auf die Überschrift der jeweiligen Spalte sortieren, bei einem erneuten Klick, wird die Reihenfolge der Sortierung umgekehrt.

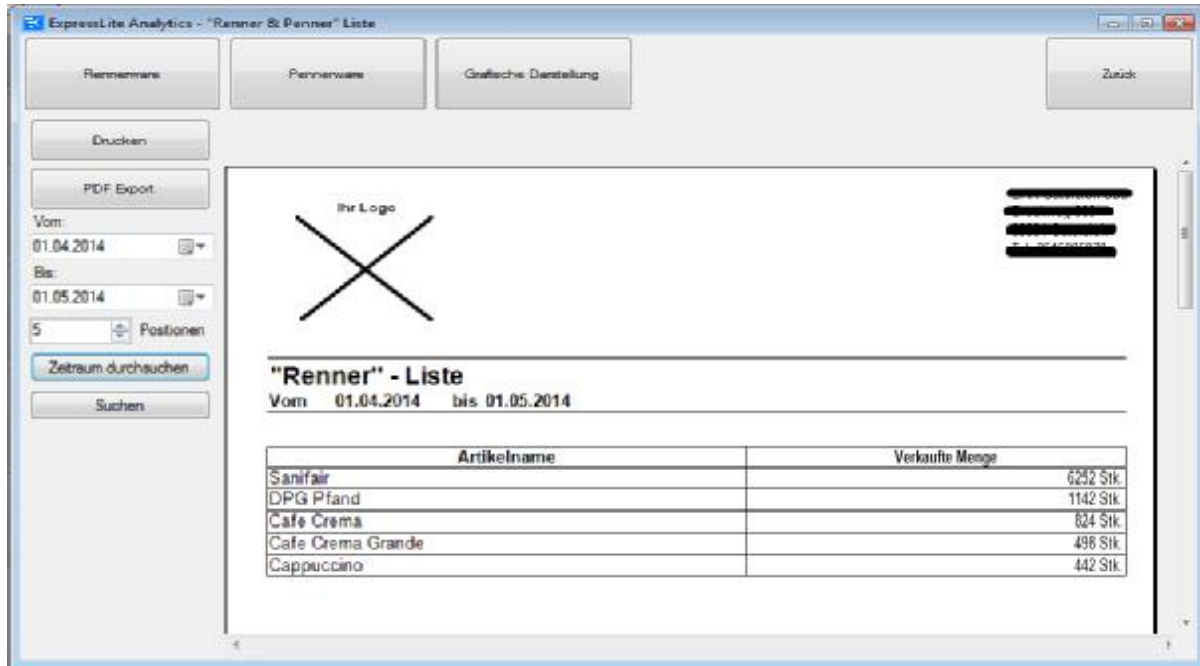
Sollten Sie eine alte Version von EXPRESSKASSE verwenden, oder es liegt ein Benutzerfehler im Warenbestand vor, wird der Bestand in EXPRESSKASSE Analytics als nicht definierte Stückzahl „n.def.Stk“ angezeigt.

(siehe **Abb.6**)



## Renner- und Pennerware

Unter diesem Eintrag erhalten Sie Auskunft über die Verkaufszahlen Ihrer Artikel. Wobei sich „Rennerware“ auf Artikel mit der höchsten und „Pennerware“ auf die niedrigsten Verkäufe bezieht.



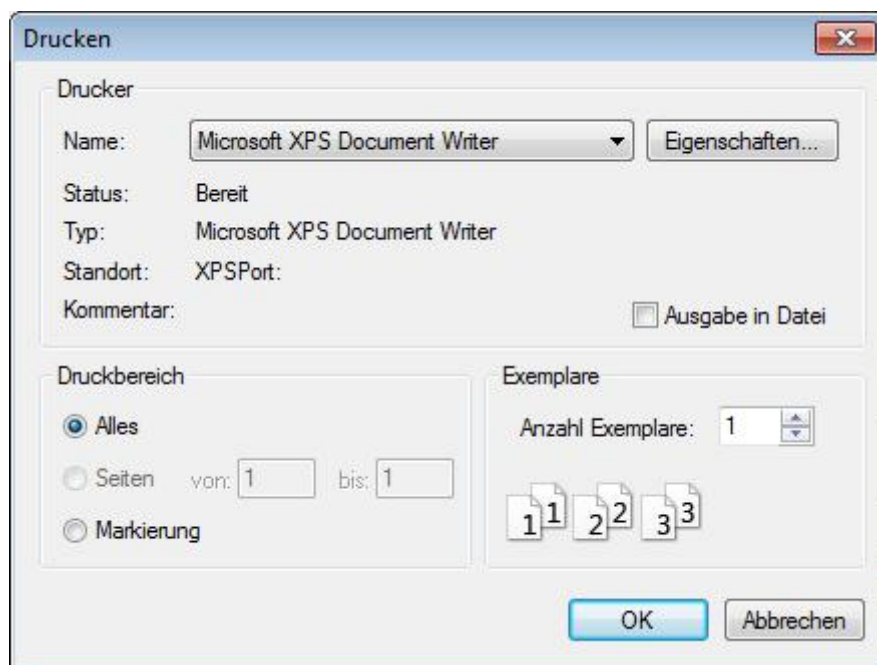
**Abb.7**

Mit den Datumsfeldern „Von:“ und „Bis:“ können Sie den Zeitraum auswählen, den Sie analysieren möchten. **(Es wird nur jener Zeitraum zur Auswahl gestellt, über den die Kasse tatsächlich in Betrieb war.)**

Mit der „Positionen“ Auswahl bestimmen Sie, wie viele Artikel für den Bericht ausgewählt werden sollen. So sind z. B. „5“ in der Rennerliste die Top 5 Ihrer verkauften Waren und „3“ in der Pennerliste die 3 Artikel mit den niedrigsten Verkaufszahlen.

Mit der Taste „Zeitraum Durchsuchen“ starten Sie die Suchanfrage für die vorher von Ihnen festgelegten Parameter.

„Drucken“ den Druckdialog an (**Abb.8**)

**Abb.8**

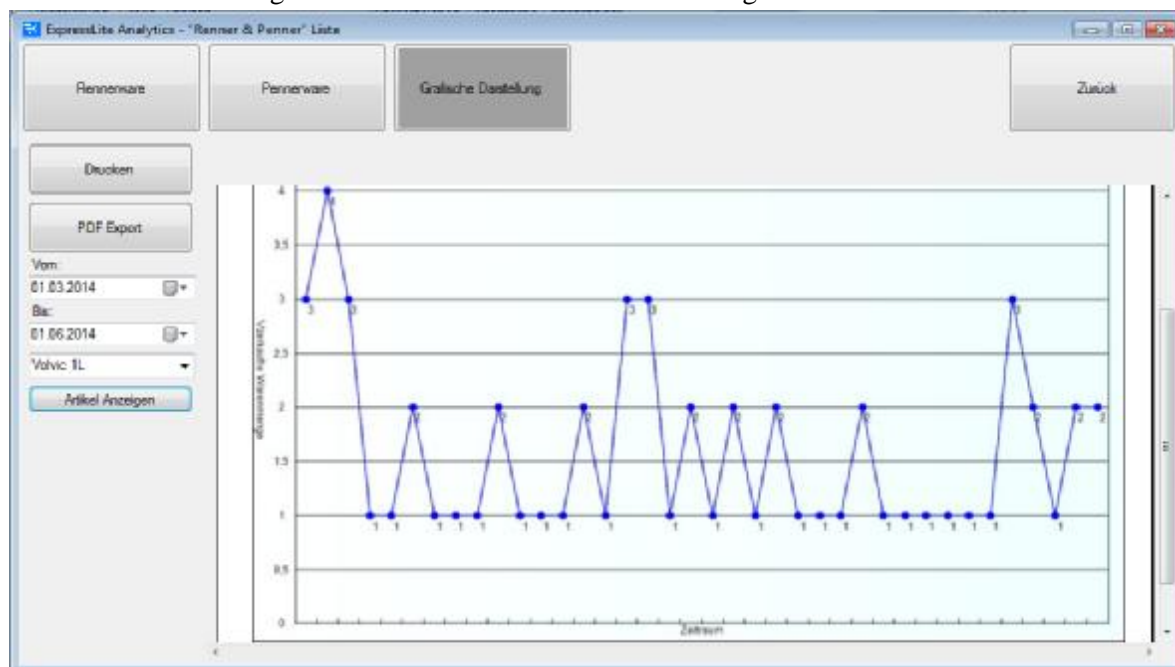
Die Taste „PDF Export“ ruft einen Speicherdialog auf.

Über „Suchen“ blendet eine Suchleiste am unteren Ende des Berichtsfensters ein. Damit können Sie den Text nach Schlüsselwörtern durchsuchen und markieren lassen.

Die hier aufgeführten Funktionen, sind mit dem des „Pennerware“ Fensters identisch.

## Grafische Darstellung

Diese Schaltfläche zeigt Ihnen eine Verkaufskurve für den ausgewählten Artikel an



**Abb.9**

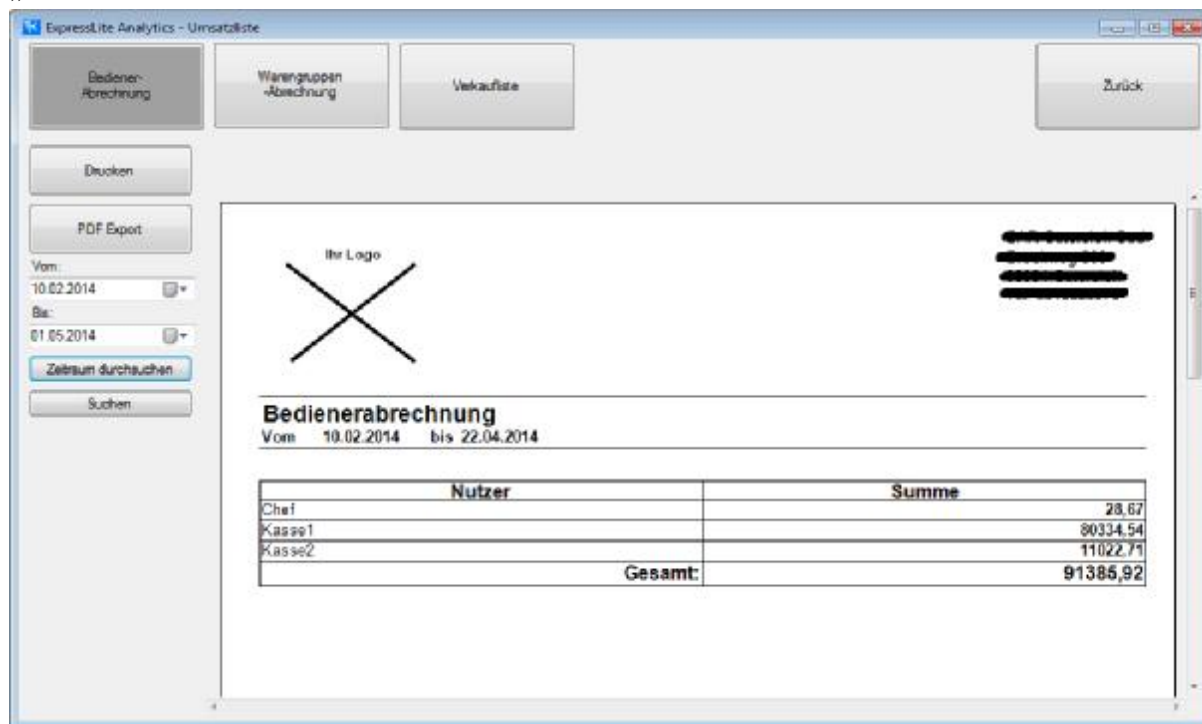
Hier können Sie unterhalb der Datumsauswahl, einen Artikel aus Ihrem Sortiment auswählen und diesen über die Taste „Artikel Anzeigen“ darstellen.

Die vertikale Achse stehen hierbei wie beschriftet für die Anzahl verkaufter Artikel und die horizontale Achse für den von Ihnen gewählten Zeitraum.

An den entsprechenden Punkten werden die jeweiligen Werte angezeigt.

## Umsatzliste

Unter diesem Fenster finden die „Bedienerabrechnung“, die „Warengruppenabrechnung“ und die „Verkaufsliste“.



**Abb.10**

Die an der linken Seite aufgeführten Funktionen erfüllen in jedem Bericht denselben Zweck wie zuvor.

Mit den Datumsfeldern „Von:“ und „Bis:“ können Sie den Zeitraum auswählen über welchen Sie die Auflistung errechnen lassen möchten. **(Es wird nur der Zeitraum zur Auswahl gestellt über dem die Kasse tatsächlich in Betrieb war.)**

Mit der Taste „Zeitraum Durchsuchen“ starten Sie die Suchanfrage für die vorher von Ihnen festgelegten Parameter.

Die „Drucken“ Taste ruft das Druckfenster auf (**Abb.8**)

Die Taste „PDF Export“ ruft einen Speicherdialog auf.

Die „Suchen“ Taste blendet eine Suchleiste am unteren Ende des Berichtsfensters ein, mit der Sie den Text nach Schlüsselwörtern durchsuchen und markieren lassen können.

Über „Bedienerabrechnung“ können Sie die vereinnahmte Summe pro Bediener auswerten lassen. Diese ist nach Angestellten gegliedert. Die Namen der Angestellten ergeben sich aus den eingetragenen Nutzer in der EXPRESSKASSE Kassensoftware.

In der „Warengruppen-Abrechnung“ steht Ihnen die Auswertung des vereinnahmten Kapitals pro Warengruppe zur Verfügung. Die „Verkaufsliste“ liefert die gleiche Information, jedoch für jeden einzelnen Artikel.

## Z-Abschlag Liste

Hier sind alle Z-Abschläge über den von Ihnen eingegebenen Zeitraum aufgelistet.

Datum	Nutzer	Summe
11.02.2014		
	Chef	665,97
	Chef	,25
	Kasse1	292,18
	Gesamt:	958,4
12.02.2014		
	Kasse1	1427,91
	Gesamt:	1427,91
13.02.2014		
	Kasse1	1211,42
	Gesamt:	1211,42
14.02.2014		

**Abb.11**

Die Tabellenansicht zeigt Ihnen eine Auflistung von Z-Abschlägen für den ausgewählten Zeitraum an. Das Formular ist nach Tagen geordnet und gibt des Weiteren Auskunft, darüber die Person die den Z-Abschlag ausgeführt hat die Summe die abgerechnet wurde.

Am Ende der Auflistung erhalten Sie ein weiteres Mal den Gesamtbetrag.

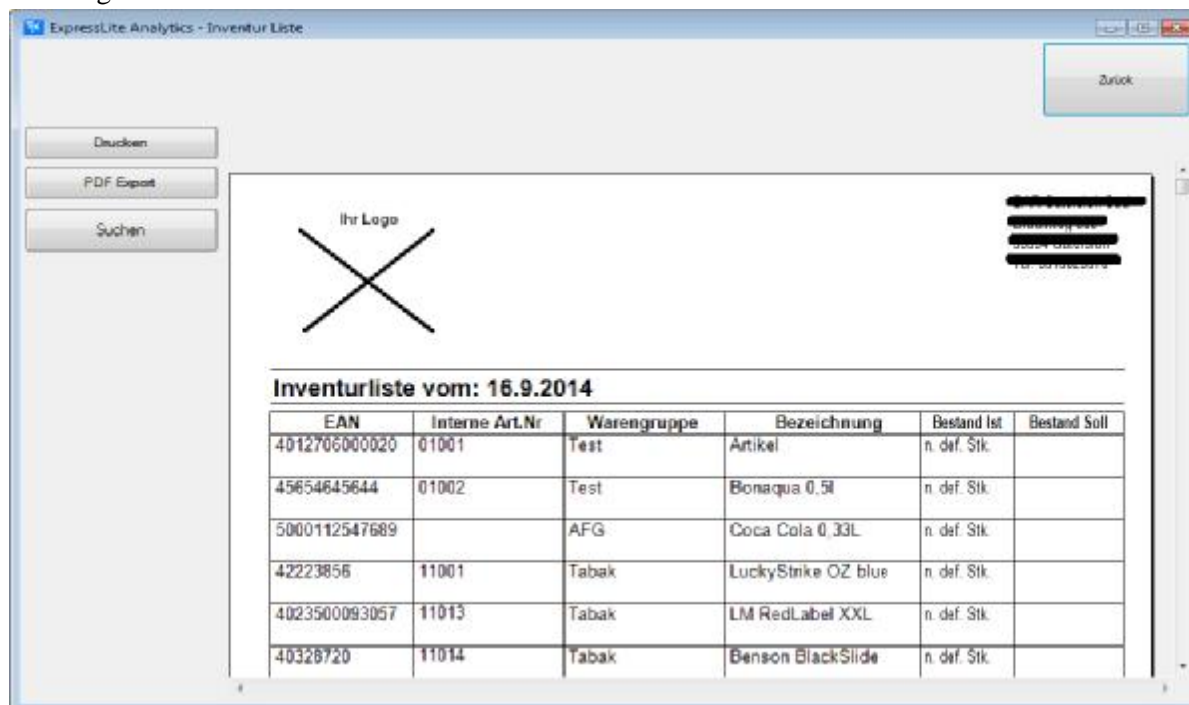
Suchfunktionen platziert an der linken Seite des Fensters sind mit den Funktionen der Umsatzabrechnung identisch.

## **Grafische Ansicht**

Diese Schaltfläche zeigt Ihnen den Verlauf für den ausgewählten Zeitraum an. Diese Darstellung wird aus Ihren Z-Abschlägen errechnet. Über die Funktionen am linken Bildschirmrand lässt sich ein Zeitraum für die Suche festlegen.

## Inventurliste

Hier erhalten Sie Zugriff auf ein druckbares Inventurblatt. Der tatsächliche Bestand ist von Ihnen nachträglich auszufüllen.



**Inventurliste vom: 16.9.2014**

EAN	Interne Art.Nr	Warengruppe	Bezeichnung	Bestand Ist	Bestand Soll
4012706000020	01001	Test	Artikel	n. def. Stk.	
45654645644	01002	Test	Bonaqua 0,5l	n. def. Stk.	
5000112547689		AFG	Coca Cola 0,33L	n. def. Stk.	
42223856	11001	Tabak	LuckyStrike OZ blue	n. def. Stk.	
4023500093057	11013	Tabak	LM RedLabel XXL	n. def. Stk.	
40328720	11014	Tabak	Benson BlackSlide	n. def. Stk.	

**Abb.12**

Über einen Klick auf den Spaltennamen lassen sich diese alphabetisch sortieren, mit einem erneuten Klick auf dasselbe Feld lässt sich die Sortierung umkehren.

## Der Barcode Designer

Mit dem Barcodesigner können Sie Ihre eigenen Etiketten erstellen.

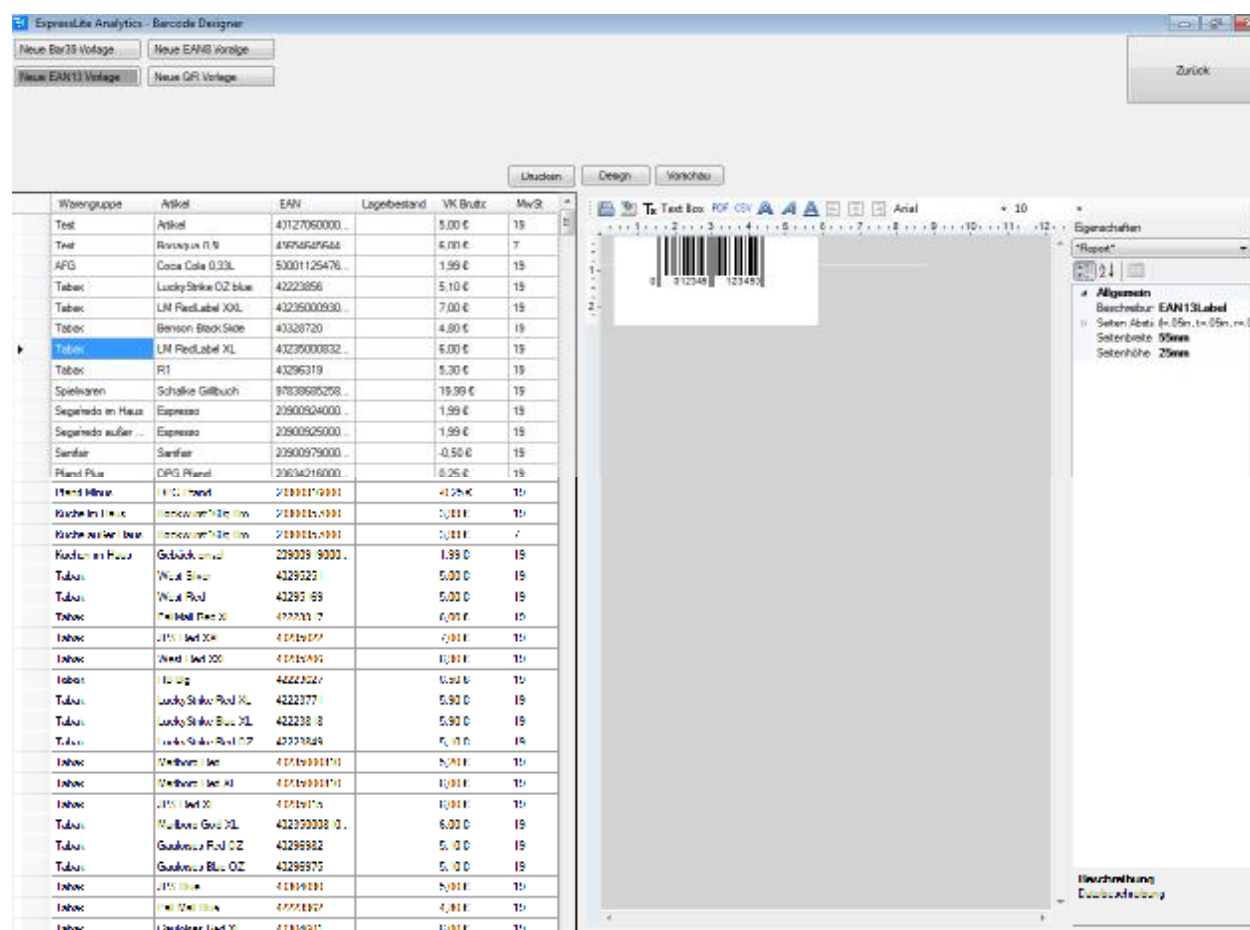


Abb.13

Der Designer ist in zwei Teile unterteilt. Auf der linken Seite befindet sich eine Tabelle mit dem Inhalt Ihres gesamten Sortiments welches sich beliebig sortieren lässt, die Spalten lassen sich frei vergrößern und verkleinern um ein angenehmes Arbeiten zu ermöglichen.

Auf der rechten Seite befindet sich das Designerfenster. Hier können Sie Ihre Etiketten erstellen.

Beide Teile lassen sich durch ziehen der Trennlinie beliebig vergrößern und verkleinern.


Im linken oberen Bildschirmrand befinden sich Tasten zum Erstellen einer neuen Vorlage, bitte beachten Sie, dass nicht gespeicherte Vorlagen beim betätigen der Tasten verloren gehen.

Wählen Sie einen Artikel aus der linken Tabelle aus, um die gelisteten Informationen auf den Designer zu übertragen. Wird bei Ihrer Auswahl eine Inkompatibilität mit der Vorlage erkannt, wird dies in Rot neben den Vorlagetasten angezeigt. (Abb.14)



Neue Bar39 Vorlage    Neue EAN8 Voralge    **EAN 13 Code nicht Vorhanden  
(Zeichenanzahl: 8) erwartet 12-13**

Neue EAN13 Vorlage    Neue QR Vorlage



	Warengruppe	Artikel	EAN	Lagerbestand	VK Brutto	M
	Tabak	Moods Filter 5er	40040189260...		1,90 €	1!
	Tabak	Moods Golden Taste r	40040189261...		1,90 €	1!
	Tabak	Moods 5er	40040189208...		1,75 €	1!
	AFG	Evian 1L	30683200184...		2,99 €	1!
	AFG	Vittel 0,5L	31797323646...		2,29 €	1!
	AFG	Gerolsteiner med	40015130076...		2,29 €	1!
	AFG	Gerolsteiner Cla0,5L	40015130075...		2,29 €	1!
	AFG	Evian 0,5L	42150237		2,29 €	1!
	AFG	Evian 0,75L	30683200184...		2,69 €	1!
	AFG	ActApfelLemon 0,75L	40015130076...		3,19 €	1!
	AFG	ActSportApfel0,5L	40015130076...		2,39 €	1!
▶	AFG	Volvic 0,5L	42150237		2,29 €	1!




Abb. 14

Ein weiterer Hinweis für eine Inkompatibilität, ist das Fehlen des Barcodes im Druck oder in der Vorschau.

Überprüfen Sie deshalb öfters einmal Ihre Arbeit im „Vorschau“ Fenster. Mit der „Designer“ Taste gelangen Sie zurück in den Design-Modus.

(Abb.15)

## Design-Werkzeuge

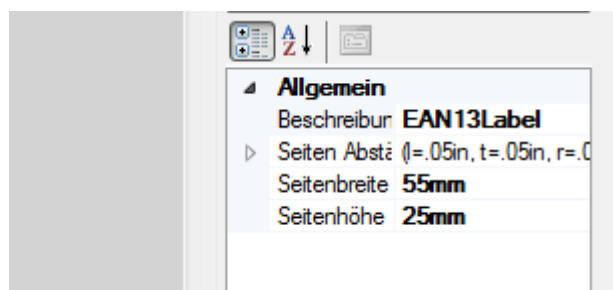
Hiermit lassen sich Ihre Etiketten bearbeiten.



**Abb.15**

### Etikettengröße einstellen:

Wenn Sie mit Ihrer Maus auf eine leere Stelle im Designer klicken, erscheint am rechten Seitenrand ein Eigenschaftsfenster für das Etikett (**Abb.16**)



**Abb.16**

Geben Sie hier die maximale Größe der Etiketten an, die von Ihrem Etikettendrucker verwendet werden. Der Designer akzeptiert Angaben in Millimeter (mm) , Zoll (in), und Punkten (pt).

Die Taste mit dem blauen Ordner öffnet die von Ihnen erstellte und gespeicherte Vorlagen (erste von links **Abb15.**)

Benutzerdefinierte Vorlagen unterscheiden sich im Dateityp von den mitgelieferten Vorlagen. Dies ist eine Sicherheitsmaßnahme, um sicherzustellen, dass Sie nicht aus Versehen eine Werksvorlage überschreiben.

Die Weiße Taste mit dem blauen Pfeil links der „Öffnen“ Taste, ruft einen Dialog zum Speichern Ihrer Vorlage auf.

„Textbox“ lässt Sie ein neues Feld in der Vorlage erstellen.

Drücken Sie hierzu auf „Textbox“ und dann auf eine leere Stelle innerhalb der Etikette. (**Abb.17**)



Abb.17

„PDF und CSV“ exportiert die Vorlage in dem angegebenen Format.

Die darauffolgenden Tasten können Sie zur Formatierung Ihres Textes verwenden.

Mit einem Doppelklick auf ein Designerobjekt können Sie die erweiterten Eigenschaften aufrufen.

(Abb.18)

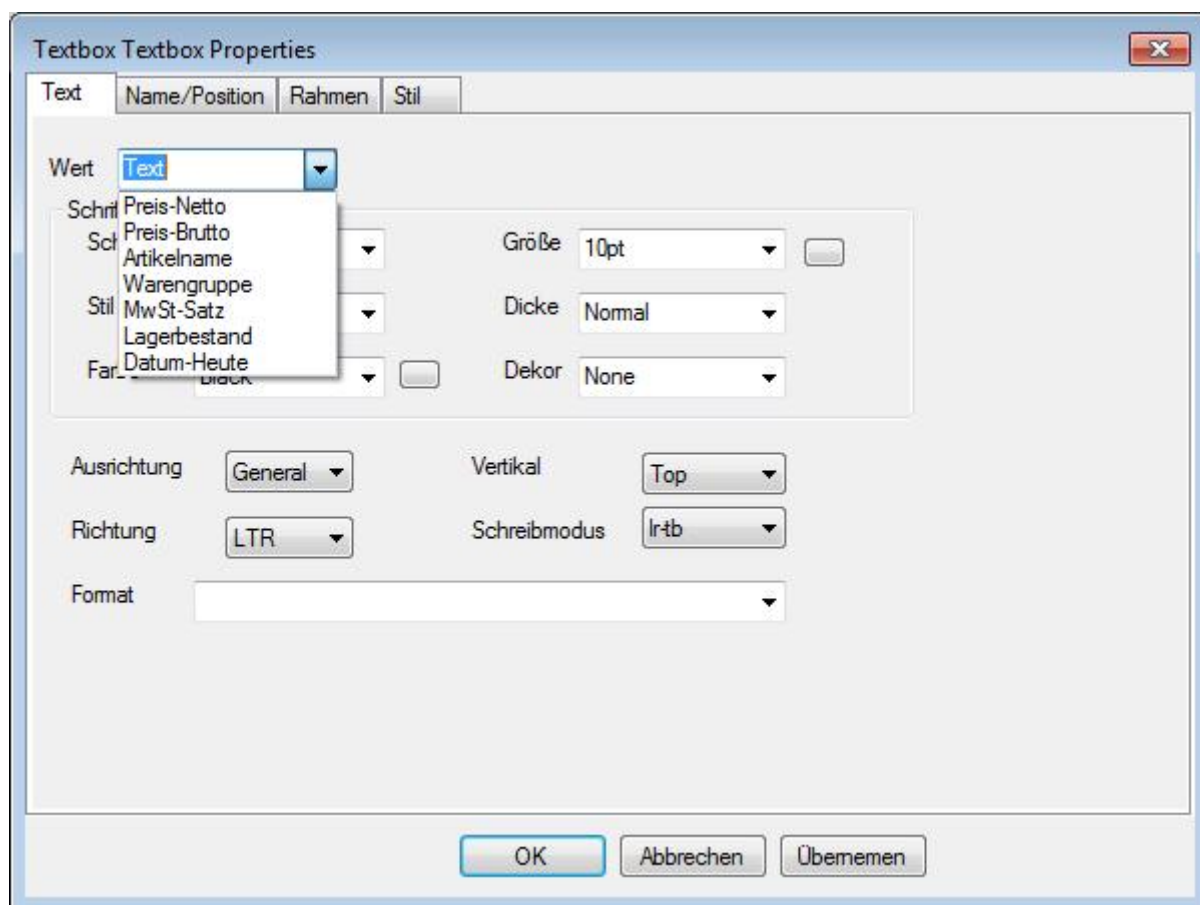
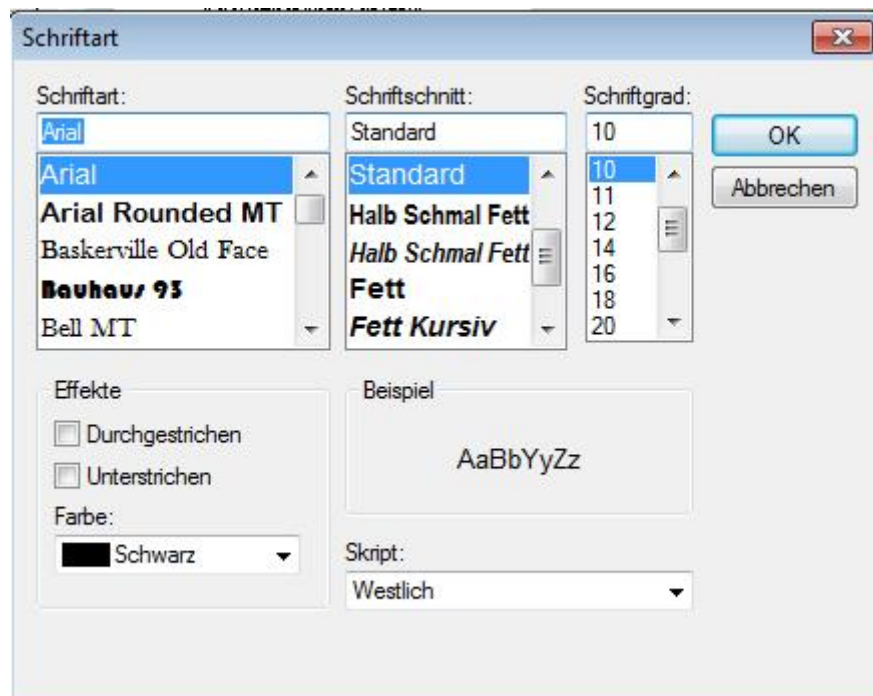


Abb.18

Im Feld „Wert“ können Sie einen Wert aus der Tabelle auswählen oder einen Freitext eingeben.

Im Feld „Format“ können Sie ein Format zur Darstellung von Datum und Zahlenwerten einstellen.

Mit einem Klick auf die Schaltfläche neben der Schriftgröße, erhalten Sie ein Fenster zur erweiterten Schrifteinstellung (**Abb.19**)



**Abb.19**

Die Schaltfläche neben „Farbe“, ruft eine erweiterte Farbeinstellung auf.

Mit einem Doppelklick auf den Barcode selbst, können Sie falls nötig auch eine feste Freitext-Nummer eingeben.

## Drucken

Mit einem Klick auf „Drucken“ gelangen Sie ins Druckmenü.

### ACHTUNG:

Überprüfen Sie beim ersten Drucken Ihre Druckereinstellungen (**Abb.20**)

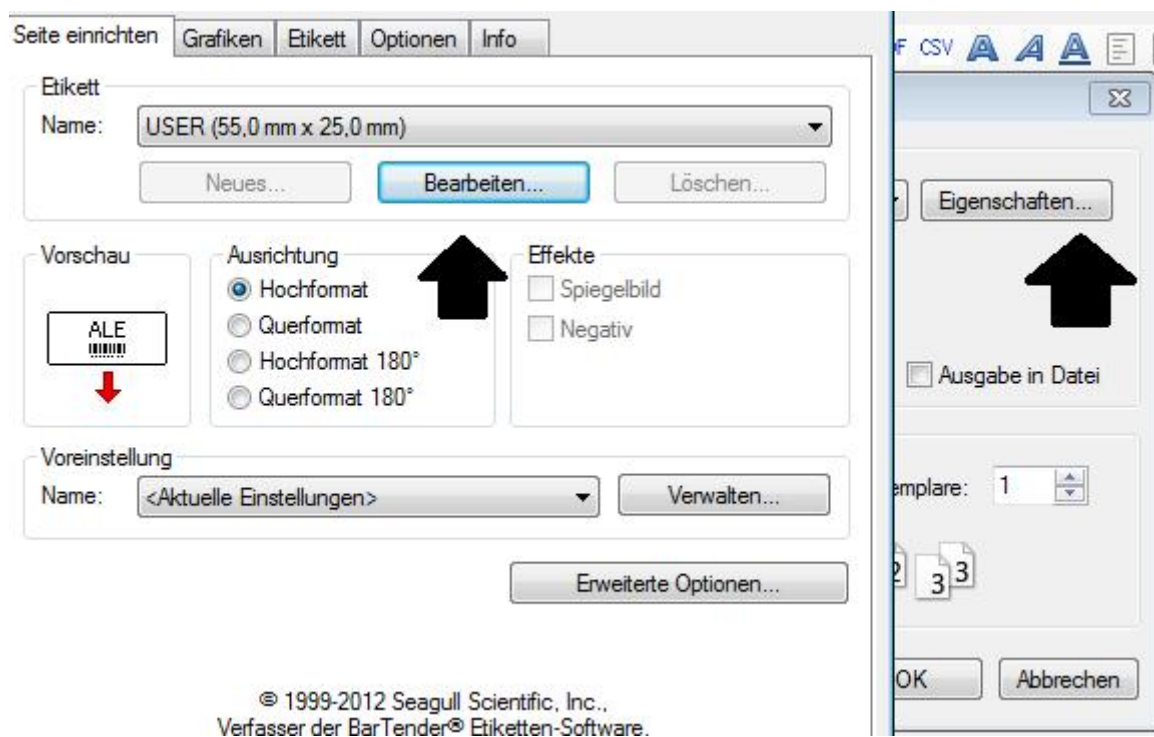


Abb. 20